



Einladung zur 1. Schulkonferenz 16/17

am Donnerstag, den 02.11.16

um 20.00 Uhr

im Lehrerzimmer

Tagesordnung:

1. Bewegte Schule / Gesunde Schule
2. Ganztagsausschuss
3. Vitalküche / Ernährungskonzept
4. Zielleistungsvereinbarungen 16/17
5. Konsequenzen aus der Schulinspektion / weitere Ziele
6. Antrag der LK: Unterrichtsbeginn für die 1. Klassen um 8 Uhr
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Lammen

Protokoll der 1. Schulkonferenz 16/17 am 02.11.16

Anwesend: Frau Mildner, Frau Christiansen, Frau Metelmann, Herr Stachow,

Frau Zeh, Frau Funk, Frau Lischka, Frau Trawny,

Gast: Janina Klimpel

Leitung : Ulrike Lammen

Begrüßung durch die Schulleitung

Top 1 : Bewegte Schule / Gesunde Schule

Die Schule Turmweg hat im letzten Schuljahr **das Prädikat Bewegte Schule** das dritte Mal bekommen und erhält durch die Schulkonferenz die Zustimmung, dieses Prädikat bis 2018 weiter zu entwickeln. Themen der Bewegten Schule waren in der Vergangenheit: Bewegung im Unterricht, Aktive Pause, Öffnung der Turnhalle, Ringen und Raufen (Kl. 3/4), Zu Fuß zur Schule, Bewegungskisten in den Klassen

Im letzten Schuljahr ist **die Auszeichnung „Gesunde Schule“** hinzugekommen. Die Ausschreibung stand unter dem **Motto „Kooperation und Partizipation“** und konnte über verschiedene Handlungsfelder erworben werden. Eingereicht hat die Schule Turmweg folgende Themen: die Kooperation mit dem GBS-Träger, die Teilnahme an der Initiative „Wir gehen aufs Ganze“, die verschiedenen Kooperationen im Stadtteil u.a. auch mit der Sophienterrasse, die Zusammenarbeit im Jahrgang, das Curriculum kooperative Lernformen im Unterricht.

Im diesem Jahr steht die Ausschreibung „Gesunde Schule“ unter dem **Motte „Gesunde Ernährung“**. Die Schulkonferenz hat entschieden, dass sich die Schule wieder an der Ausschreibung beteiligen wird.

Top 2: Ganztagsausschuss

Nach dem Hamburger Schulgesetz vom 15.09.16 §56a hat jede Schule einen **Ganztagsausschuss**, der **paritätisch** durch den Elternrat, den Elternausschuss (bei uns Eltern AG), die Lehrer, die Schulleitung und den GBS-Träger vertreten sein muss. Der Ganztagsausschuss bereitet Entscheidungen für die Schulkonferenz vor, muss in der Schulkonferenz angehört werden und hat ein Recht auf Begründung bei Ablehnung eines Antrags.

Die Schulkonferenz hat sich darauf verständigt, den Ganztagsausschuss mit **jeweils einem Hauptmitglied und Vertreter** zu besetzen. Die Mitglieder des Ganztagsausschusses werden in den jeweiligen Gremien gewählt. Zur konstituierenden Sitzung lädt die Schule ein.

Im Wesentlichen entspricht die Arbeit dieses neuen Schulgremiums der GBS-Konzeptgruppe, die seit Gründung der GBS regelmäßig tagt.

Top 3: Vitalküche / Ernährungskonzept

Die neue Mensa (Baubeginn voraussichtlich Frühjahr 17) wird für eine **Vitalküche** vorgerüstet, in der es mit entsprechender Ausstattung möglich sein wird, Essen frisch zuzubereiten. Für eine höherwertige Ausstattung der Küche muss die Schule in Zusammenarbeit mit dem Caterer Porschke **ein Ernährungskonzept** einreichen. Entsprechende Gespräche sind im Vorlauf mit dem Caterer, Schulbau Hamburg und den Architekten gelaufen. Um den Schulen die Erstellung eines Ernährungskonzepts zu erleichtern, wird die Behörde eine **Handreichung** zur Verfügung stellen. Diese liegt noch nicht vor.

Top 4: Ziel- und Leistungsvereinbarungen 16/17

Jedes Schuljahr werden die Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) zwischen Schule und Behörde evaluiert und neu abgeschlossen.

Die Schule Turmweg hat im letzten Schuljahr 15/16 eine ZLV über **die Entwicklung eines Methodencurriculums** über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschlossen. Das Methodencurriculum ist in der Entwicklung und in Teilen in der Erprobungsphase. Im Anhang wird vorgestellt, um welche Methoden es geht.

Eine zweite ZLV ist 15/16 über die **Einführung einer durchgängigen Sprachbildung** abgeschlossen worden. Auch diese ZLV hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Konzeptionelle Planungen konnten im letzten Jahr leider nicht umgesetzt werden, da das LI aufgrund der Flüchtlingswelle in diesem Bereich keine ausreichenden Ressourcen mehr hatte, um die Schule entsprechend fortzubilden. Das Thema ist aber aufgrund der Integration zugewanderter Schüler in die Regelklassen nach wie vor sehr wichtig. Zurzeit wird versucht, eigene Ansätze zu finden und zu verfolgen.

Die Schulkonferenz hat darüber abgestimmt dass beide ZLV im Schuljahr 16/17 weiter bearbeitet werden.

Top 5: Konsequenzen aus dem Schulinspektionsbericht / weitere Ziele

Auf der Lehrerkonferenz vom 14.09.16 sind im Kollegium Ideen entwickelt worden, welche Bereiche auf Grundlage des Schulinspektionsberichts in den nächsten Jahren behandelt werden sollen. Nach Auswertung in der Steuergruppe wird es um die Bereiche **Schülerbeteiligung** und **Differenzierung im Unterricht** gehen. Entsprechende Konzepte werden noch entwickelt und der Schulkonferenz vorgestellt.

Als weiteres Ziel der Schule ist die **Begabungsförderung** vorgestellt worden. Begabungsentfaltung wird an der Schule Turmweg bereits seit einigen Jahren in Bereichen wie Mathematik, Schach, Talentgruppe Sport und durch die Teilnahme an weiteren Wettbewerben gepflegt.

Begabungsförderung findet in diesem Schuljahr das erste Mal im Jahrgang 3 statt. Ausgewählte Schüler haben in einer Stunde die Woche Gelegenheit zu Fragen, die sie interessieren, zu forschen und Experten zu werden. Es handelt sich um ein **Pilotprojekt**, das zurzeit noch in der Entwicklung ist. Ein langfristiges Ziel könnte sein, dass dieser Ansatz des entdeckenden Lernens auch Einsatz im Regelunterricht findet.

Top 6: Unterrichtsbeginn für die 1.Klassen um 8 Uhr

Aus dem Jahrgang 1 kam der Antrag, die **offene Eingangsphase** aufzuheben und wie in den vergangenen Jahren wieder **um 8 Uhr** zu beginnen. Auf einigen Elternabenden war ein Meinungsbild erfragt worden, das in der Mehrheit eine Zustimmung für den Unterrichtsbeginn um 8 Uhr ergeben hat. Der eigentliche Grund für die offene Eingangsphase, die Entspannung der Verkehrssituation um 8 Uhr vor dem Eingang, hat sich überholt, da die Befürchtung des Verkehrschaos seit den Sommerferien nicht eingetreten ist.

Die Schulkonferenz hat sich grundsätzlich für den Antrag ausgesprochen, der in einer zweiten Schulkonferenz entschieden werden soll, sobald er im Elternrat und in der Lehrerkonferenz besprochen worden ist. An einen positiven Beschluss der Schulkonferenz sollen allerdings folgende Bedingungen geknüpft werden:

- Die Regel „Alleine in die Klasse“ soll von allen konsequent umgesetzt werden.
- Es ist notwendig, neue Fahrradstellplätze zu schaffen.
- Zur besseren Einschätzung der Situation soll geprüft werden, wie viele Autofahrer die offene Eingangsphase nutzen und damit zur Verkehrsentspannung vor Unterrichtsbeginn beitragen.

Termin für die zweite Schulkonferenz ist Freitag, den 18.11.16 um 7.30 Uhr.

Top 7: Verschiedenes

Der **Antrag auf einen neuen Eingang Hallerstraße / Höhe Buskehre** ist endgültig vom Bezirksamt negativ beschieden worden. In der Schulkonferenz gehen die Meinungen auseinander, ob über einen neuen zweiten Eingang weiter nachgedacht werden muss. Die Eingangssituation am Turmweg gestaltet sich übersichtlich ohne nennenswerte Engpässe. Dieser Punkt ist vertagt.

Das Thema **Beleuchtung** auf dem Schulhof wird diskutiert und weiter in die Verantwortung des Elternrats gegeben.

Schulkonferenzschluss 22.00 Uhr

Hamburg, den 17.11.16 Ulrike Lammen

Tagesordnung der Sc

8. Bewegte Schule / Gesunde Schule
9. Ganztagsausschuss
10. Vitalküche / Ernährungskonzept
11. Zielleistungsvereinbarungen 16/17
12. Konsequenzen aus der Schulinspektion / weitere Ziele
13. Antrag der LK: Unterrichtsbeginn für die 1. Klassen um 8 Uhr
14. Verschiedenes